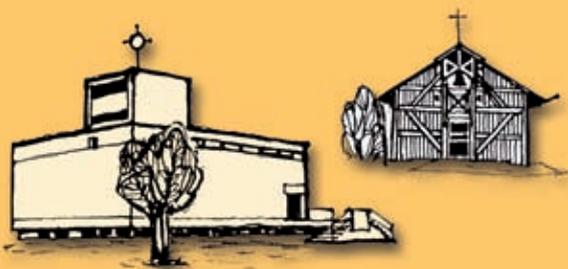


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



April | Mai 2021





Bild: Davide Napolitano

Frühling heißt für mich Freude. Nach den langen dunklen Tagen scheint immer mehr die Sonne; nach der Kälte kommt die Wärme; nach dem Grau kommt das Grün. Diese Kombination von Licht und Farbe macht das Leben irgendwie leichter...

Eines der schönsten Gefühle für mich ist es, mit geschlossenen Augen die Wärme der Sonne im Gesicht zu spüren und dabei die Geräusche der Natur um mich herum zu hören.

Ein Vorbote des Frühlings ist für mich die Mandelblüte. Sie beginnt auf Sizilien im Februar. Plötzlich wirkt alles freundlicher und heller. Die Luft riecht anders. Ich fühle mich anders. Ich habe Lust raus zu gehen, den Winter hinter mir zu lassen.

So geht es mir auch in diesen Ta-

gen. Wir haben einen harten Winter erlebt. Nicht nur wegen der Kälte, sondern – und vor allem – wegen der Kontaktbeschränkungen. Auf vieles mussten wir verzichten. Aber umso größer ist die Vorfreude, wenn wir uns bald wieder treffen werden, vielleicht im Park oder im Garten, wenn es die Sonne wieder möglich macht, dass das Virus weniger mächtig wirkt.

Frühling eine Zeit der Freude. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Wochen mit Zuversicht leben können und dass wir, wenn es schwierig wird, die Gewissheit nicht verlieren, dass Jesus Christus für uns den Tod besiegt hat. Das feiern wir an Ostern, und daran erinnert uns die Schöpfung in diesen Wochen.

Eliana Briante

Lichtblicke

Ein Spaziergang aufs Feld hinaus! Zwischen vertrocknetem Gras sprießen auf einer kleinen Wiese die ersten grünen Halme, aber am Wegesrand und auf den Feldern beherrschen noch Grau- und Brauntöne das Bild. Jedes Jahr gehe ich im Frühling immer wieder in dieses kleine Tal und suche nach den orange-lila Blüten. Da entdeckte ich sie, hinter einem Busch: die erste Küchenschelle!

Farbenfroh blüht sie, wie ein Bote der neuerwachenden Schöpfung. Ein kleines Wunder, das das Herz froh macht und den Blick weitet. Einmal aufmerksam geworden, bemerke ich die Farbtupfer überall am Hang: Frühling, neues Leben, Hoffnung! Mein Lichtblick!

Nadja Schiemenz



Foto: Markete Machová



Lieder des Monats

April: „Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit“ (KAA 034)

Ich bin da! Ich bin der Gott, der dich sieht, für den du wichtig bist. Welche Offenbarung, welche Verheißung, welches Versprechen!

Jan von Lingen, ein evangelischer Theologe, hat zusammen mit dem Kirchenmusiker Gerd-Peter Münden 2004 ein Lied geschaffen, das den Namen „Gott“ gar nicht verwendet, das voll Vertrauen einfach nur Gott als „Du“ ansingt.

Grundlage für dieses wunderschöne Lied ist der Psalm 139. König David ruft sich darin in Erinnerung, wie unbegreiflich Gottes Liebe und Fürsorge für ihn ist. Man kann sie nicht messen, nicht beschreiben, sie ist unendlich und allumfassend.

Mit dem Psalmisten und vielen Menschen, die seit Jahrtausenden diesen Psalm beten, darf ich mir sicher sein, dass Gott mich kennt, dass Er weiß, was

ich tue und was ich denke. Das kann mir Angst nehmen: Inmitten der Dunkelheit, der Nacht, hat Gott immer schon für mich gewacht und, weil Er da ist, ist trotzdem Licht um mich! Wie im Arm einer Mutter bin ich geborgen! So wie ich bin, bin ich geliebt und gewollt. Und auch wenn das Leben voller Rätsel ist, Gott ist da und lässt mich nicht allein. Ruhig im Tempo und in der Lautstärke, jedoch peppig in der Aufmachung und frisch, tröstlich, ermutigend in der Botschaft, trägt mich das Lied gefühlvoll auch in ungewissen und schweren Zeiten. Gott ist da, wo ich bin. Und Gott ist auch da, wo Sie sind! Immer, in allen Situationen, unter allen Umständen. Am Anfang der Zeit, heute, jetzt; im Leben, im Tod; hier und hinter den Sternen und auch in den Tiefen des Meeres. Darauf können wir vertrauen. *Ingrid Glas*

Mai: „Herr, ich sehe deine Welt von Peter Strauch“ (KAA 020)

Die Schönheit der Schöpfung. Mehrmals in der Woche bin ich zu Fuß in der Natur zum Spaziergang unterwegs, mal in die eine, mal in die andere Richtung. Und egal welchen Weg ich einschlage, immer wieder bin ich beeindruckt von der grandiosen Natur, die uns umgibt, gerade jetzt, da sie wieder zum Leben erwacht und die ersten leuchtend strahlenden Blüten hervorbringt. Ich sehe die verschiedenen, zarten Grüntöne der Wälder und den aufsteigenden Nebel

über den Wiesen vor mir, höre das süße Zwitschern der Vögel, wenn ich die Zeilen des wunderbaren Liedes „Herr, ich sehe deine Welt“ lese.

Herr, ich sehe Deine Welt, das weite Himmelszelt, die Wunder Deiner Schöpfung. Alles das hast Du gemacht, den Tag und auch die Nacht, ich danke Dir dafür. Berge, Flüsse und die Seen, die Täler und die Höh'n sind Zeichen Deiner Liebe.

Alexandra Rühl

Wir vier vom Jugendbüro

Gestatten – wir sind die Vier vom Jugendbüro: Cathi, Katharina, Peter und Sebi. Wir gestalten evangelische Jugendarbeit im gesamten Dekanat Ingolstadt. Auch für Euch sind wir gerne jederzeit da! Bei uns gibt es, neben tollen Aktionen zum Mitmachen und Sommerfreizeiten (sofern durchführbar), auch spannende Fortbildungen, die dich als Person und in

deinem Ehrenamt stärken und weiterbringen. Wenn gerade keine Pandemie grassiert, könnt ihr auch in unseren Räumlichkeiten verweilen zum Beispiel während eurer Mittagspause oder Freistunden.

Folgt uns doch einfach auf Insta unter [ejingolstadt](#) oder schaut auf unsere Seite www.ej-in.de, um nichts zu verpassen!



Katharina Richter, M.A. Pädagogik



Sebastian Schäfer, Diakon



Peter Kessler, Diakon



Catharina Demmer, SozPäd (FH)

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

Vikarin Dorothea Greder

Tel. 0841 23237853 (privat)

dorothea.greder@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Marianne Röhrig

Spendenkonto:

Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung

Email: ingemayer@t-online.de

Alle Grafiken: freepik

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de



**„Denn deine Güte ist groß über mir,
du hast mein Leben errettet aus der
Tiefe des Todes.“**

Psalm 86, 13

Zwischendurch hatte ich das Gefühl: der Winter hört nie wieder auf.

Seit Mitte Januar warte ich darauf, dass es endlich morgens ein wenig früher hell wird. Warte darauf, dass sich alles verändert, besser wird, wärmer wird. Aber diesmal hat es länger gedauert als in den vergangenen Jahren, jedenfalls kam es mir so vor.

Lange hat der Winter gedauert. Lange war es nur düster und grau und matschig. Bis ich in der letzten Februarwoche die Schneeglöckchen und Krokusse, die winzig kleinen Knospen, die den Frühling ankündigen, im Garten entdeckte.

Von da an war mir klar, der Frühling kommt! Auch wenn es dauert. Natürlich wusste ich das auch vorher. Aber die Kälte und die Dunkelheit waren so bestimmend, dass ich keinen Blick für den Frühling hatte.

Wie oft stecken wir in dunklen, belastenden Situationen und haben den Eindruck, da kommen wir niemals wieder raus. Wir frieren, weinen, ziehen uns zurück und fühlen uns einsam und von Gott und den Menschen verlassen. Aber Gott, der Schöpfer, sieht

uns und behält unsere ganze Lage im Auge. Manchmal dauert es lange Zeit, aber Gott greift ein und bewirkt Veränderungen in unseren Lebenssituationen, vor allem aber zuerst in uns selbst. So, wie im Winter die Natur im Verborgenen eine gewaltige Veränderung durchmacht, in der Erde, in den Bäumen, so möchte Gott in unserem tiefsten Inneren durch dunkle Zeiten ein Wachsen und Reifen vorbereiten. Er schafft Neues. Und nach einem langen Winter fühlt es sich dann vielleicht so an, wie der Psalm es beschreibt: mein Leben ist gerettet aus der Tiefe des Todes. Der Frühling bringt neues Leben.



Dorothea Greder

Ostern in St. Johannes

Vor einem Jahr mussten alle Veranstaltungen und Gottesdienste an Ostern abgesagt werden. Schmerzlich haben wir es vermisst, dieses große Fest in Gemeinschaft feiern zu können. Dieses Jahr finden Gottesdienste wieder statt. Wir laden Sie ganz herzlich ein, die Karwoche und die Ostertage mit uns gemeinsam zu erleben.

Hier eine Übersicht der Gottesdienste:

St. Johannes:

Palmsonntag 28. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Groß und Klein

Gründonnerstag 01. April, 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag 02. April, 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag 04. April
05.00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer
10.00 Uhr – Ostergottesdienst

Wettstetten:

Ostermontag 05. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst unterwegs

Landesgartenschau – Gemeindeausflug



Die Landesgartenschau Ingolstadt, eigentlich für 2020 geplant, soll am 21. April nun endlich ihre Tore öffnen. Mit

dem Projekt Schöpfungsgarten haben sich auch die evangelische und die katholische Kirche Ingolstadt an der Gestaltung beteiligt. Elf Beete spielen mit Assoziationen rund um das Thema Schöpfung. Umgesetzt in künstlerischer Form, laden sie zum Nachdenken und Verweilen ein.

Düfte, wie im Himmel, ein Apfelbäumchen pflanzen, Dürre und Wasser, Telefonzelle, der Draht zu Gott und vieles mehr gemeinsam entdecken, dazu möchten wir uns bei einem Gemeindeausflug am Dienstag, 11. Mai um 16.00 Uhr aufmachen. Die Kosten für die Führung werden von der Gemeinde übernommen. Für den Eintritt kommen die Teilnehmer selbst auf. Wenn Sie mehr darüber erfahren oder sich anmelden möchten, kontaktieren Sie bitte das Pfarramt.

Kinderecke

Das Foto zeigt Dir einen Ausschnitt aus einem größeren Bild. Was, denkst Du, ist auf dem Bild zu sehen?



Die Auflösung findest Du auf unserer Homepage unter:
www.johannes-ingolstadt.de

Besondere Gottesdienste

05. April Gottesdienst unterwegs – Wettstetten

Am Ostermontag laden wir ein zu einem kleinen gemeinsamen Oster-spaziergang am Rande Wettstettens: miteinander Laufen – Singen – Beten. Beginn ist um 10.00 Uhr vor dem Friedhof (Reauer Weg). Schuhwerk und Kleidung bitte dem Wetter und dem Zustand eines nicht befestigten Weges anpassen. Bei Regenwetter findet dieser Gottesdienst nicht statt.

13. Mai Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen – Stammham

Zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 13. Mai, findet vor der Schule in Stammham ein Gottesdienst für Jung und Alt statt. Beginn ist um 11.00 Uhr. Je nach Corona-Lage beteiligen sich an diesem Gottesdienst wieder Schulkinder und der Posaunenchor. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns über zahlreiche Teilnahme!